



Das Einsteck-Kastenmagazin faßt drei Patronen im Kaliber .300 Winchester Magnum. In Standardkalibern wie .308 Winchester ist die Kapazität um eine Patrone höher.

Schweizer Hochleistungs-Repetierer: Die SAN SHR 970 Match Magnum im Kaliber .300 Winchester Magnum ist ein sauber verarbeiteter Repetierer mit technischen Feinheiten wie der simplen Laufwechsel-Möglichkeit.

SHR = Schweizer Hochleistungs-Repetierer

Die drei Buchstaben SHR stehen eigentlich für „Swiss Hunting Rifle“, könnten aber auch als „Schweizer Hochleistungs-Repetierer“ interpretiert werden, denn unser Testmodell in Gestalt der SHR 970 Match Magnum im leistungsstarken Kaliber .300 Win. Mag. zeigte sich im Testverlauf rundherum von der Schokoladenseite und steht in einem ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die ehemalige SIG Arms firmiert heute unter dem Namen SAN Swiss Arms AG am alten Standort im schweizerischen Neuhausen am Rheinfall. Als die SIG (Schweizer Industrie-Gesellschaft) Holding AG im Oktober 2000 den Geschäftsbereich Waffen an die deutschen Privatinvestoren Michael Lüke und Thomas Ortmeier verkaufte, entstand aus der damaligen SIG Arms AG ein neues Unternehmen mit dem Namen SAN Swiss Arms AG. Das SAN-Team wurde aus langjährigen SIG

Arms-Mitarbeitern und neuen Fachleuten formiert, wobei an der Spitze der rund 50 versierten Mitarbeiter der Geschäftsführer Roland Mayer steht.

Das Tätigkeitsfeld der SAN Swiss Arms AG läßt sich in drei Geschäftsbereiche aufgliedern:

- Laufproduktion
- Jagd- und Sportwaffenproduktion
- Vertrieb des Schweizer Sturmgewehres

Beschäftigen möchten wir uns mit der SHR 970 Match Magnum in .300 Winchester Magnum mit einem SAN (SIG)-Produkt aus dem zweiten Geschäftsbereich „Jagd- und Sportwaffen“. Entstanden ist die Baureihe der Schweizer Jagdrepetierer, die nach dem Baukastenprinzip aufgebaut sind, bereits 1997 und mittlerweile steht eine umfangreiche Modellfamilie mit den Versionen Classic, Classic De Luxe, Classic Magnum und Alpin für die Jagd sowie mit den Modellen Match und Match Magnum für das jagdsportliche oder rein sportliche Schießen zur Verfügung.

SHR 970 Match Magnum - Hitverdächtig in der Preisklasse unter 3.000 DM

Das deutsche Großhandelsunternehmen Albrecht Kind GmbH, AKAH, aus Gummersbach überließ uns die Testwaffe mit einem angegebenen, empfohlenen Verkaufspreis von 2.855 DM. Besieht man sich angesichts dieses Preises die Technik und Verarbeitung der SHR 970 Match Magnum sowie vergleichbarer Repetierer in .300 Win. Mag., wird schnell klar, daß diese Büchse aus der Schweiz gegenüber den Konkurrenten aus den USA (Remington, Win-

chester, Savage) einige Vorzüge vorzuweisen hat.

An erster Stelle gehört hier das insgesamt höhere Verarbeitungsniveau (zumindest bei der examinierten Testwaffe), wovon beispielsweise der spielfreie Sitz der Systemhülse im Schaft der SHR zeugt. Solch eine saubere Systembettung ist bei serienmäßig in großen Stückzahlen gefertigten Gewehren in der Preisklasse unter 3.000 DM von anderen Herstellern leider die seltene Ausnahme.

Selten in dieser Preisklasse ist auch der simple und schnell zu bewerkstellende Laufwechsel sowie die Tatsache, daß der Lauf direkt mit einer integrierten Mündungsbremse ausgestattet ist.

Den Vorteil des Lauf- und somit Kaliberwechsels (innerhalb einer Kalibergruppe bei identischen Stoßbodenabmessungen) kann die Match Magnum allerdings nicht voll auspielen, da die Waffe anscheinend bisher nur in den Kalibern .300 Win. Mag. und 7 mm Rem. Mag. angeboten wird. Bei der technisch identischen Match Standard-Version sieht die Sache hingegen wieder anders aus, hier können Patronen der gleichen Kalibergruppe wie .270 Winchester, .308 Winchester und .30-06 Springfield lediglich durch Laufwechsel aus

ein und derselben Waffe verschossen werden. Innerhalb dieser Gruppe wird auch die 7,5 x 55 mm Swiss offeriert, wobei dann aufgrund des abweichenden Hülsenbodens allerdings neben dem Wechsellauf eine zweite Verschlusskammer vonnöten ist.

Technik im Schnelldurchgang

Das Herzstück bildet eine rund 160 Millimeter lange und 33 Millimeter breite Systemhülse aus Stahl, die an der unteren Seite prismenförmig ausgestaltet ist, so daß eine große Betungsfläche entsteht. Zusätzlich befindet sich vorne am Systemkasten noch ein Rechteckblock, der die Rückstoß- und Torsionskräfte direkt in den Schaft ableitet.

Vorne ist die Systemhülse für die Laufwechsel-Möglichkeit an der Unterseite geschlitzt, hier wird der Lauf mittels zweier M5er-Schrauben geklemmt. Die eigentliche Prozedur des Laufwechsels ist simpel und schnell zu bewerkstelligen.

Im Systemgehäuse ist die Verschlusskammer untergebracht, die mit drei robusten Verriegelungswarzen, die eine größere Verriegelungsfläche als der klassische Zweiarzen-

Verschluss nach Mauser 98-Bauart aufweisen, direkt im Lauf verriegelt.

Das Besondere hierbei ist, daß die Riegelwarzen den identischen Außendurchmesser wie der Rest der zylindrischen Kammer aufweisen, woraus resultiert, daß der Verschluss auf dem kompletten Repetierweg für die Zuführung einer frischen Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager keine Unterstützung durch irgendwelche Gleit- und/oder Führungsnuten innerhalb des Kammerkanals der Systemhülse benötigt.

caliber-Kontakt

SAN SHR Match Magnum-Büchse und AKAH-Sniper-Zielfernrohr: Albrecht Kind GmbH, Hermann-Kind-Str. 18-20, 51645 Gummersbach, Telefon: 02261-7050, Fax: 02261-73540. PB Clement-Treibladungsmittel: Firma Pulver-Rohde, Lindenallee 3, 31848 Bad Münder, Telefon: 05042-2554, Fax: 05042-913914. Trident-Geschosse: Waffen Faude, Vaihinger Str. 14, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031/813353, Fax: 07031/813374